

Gegen Sommerprossen, abgebraunte Haut, Flecken u. Ausschläge

ist unvergleichlich das Beste

Flüssiges Glycerin-Crème von S. Kielhauser, diplom. Apotheker, geprüfter, Chemiker, Parfümerie-Fabrikant in Graz, Flacon fl. 1.

Pariser Damenpulver (Poudre de riz) das zarteste und unschädlichste Mittel, der Haut sogleich Feinheit und Frische zu verleihen und sie trocken zu erhalten. Dieser Poudre ist unfeinlich, da er so fein, daß er nur wie ein sanfter Hauch dem Teint anhaftet. Carton 50 fr.

Glycerin-Seife, ausgezeichnet bei spröder, trockener, zum Aufspringen geneigter Haut. Stück 35 fr.

Mecca-Balsam-Seife, eine höchst feine Toilette-Seife, besonders anzupfehlen bei stark fetter Haut und in Folge dessen entstehenden Ausschwitzungen und Unreinheiten. Großes Stück 50 fr.

Steierisches Pflanzenfett-Extract, begutachtet von der gerichtlichen Medicin in Wien, eine unübertreffliche Essenz zur Belebung des Haarwuchses, der fast in allen Fällen schon nach kurzer Zeit eine überraschende Leppigkeit erlangt. Zur Verminderung und Entfernung der Schuppen gibt es nichts besseres. Flacon in Etui 1 fl.

Tannin-Pomade, stärkend und gegen das Ergrauen. 50 fr.

Pfeffermünzen-Pasta, das angenehmste und gesündeste Zahreinigungs-Mittel. In Porzellan-Dosen 60 fr., in Tafeln 25 fr. (2956-27)

Hauptdepot in Laibach bei Gr. Birschitz, Apotheker.

Einladung zu einem Glücksversuche!

Am 25. August 1869

beginnen die Hauptziehungen der großen von der Freien Stadt Hamburg garantirten

Geld-Verlosung

und endigen am 13. September 1869. Elf Tausend drei Hundert Gewinne, 1 Prämie und 19100 Freilose im Betrage von

Zwei Millionen 284,300 Mark Courant

müssen hierbei gewonnen werden. — Den größten Haupttreffer bildet eine der nachstehenden Summen: M.

- 250.000, 200.000, 180.000, 170.000, 165.000, 162.000, 160.000, 158.000, 156.000, 155.000, 153.000, 152.000

Die nähere Eintheilung der Gewinne ist wie folgt:

Table with 4 columns: Prize amount, Quantity, Percentage, Total value. Includes prizes from 150,000 M down to 5,000 M.

Zusammen M. 2284300

Es werden nur Gewinne gezogen.

Für sämtliche obige Ziehungen und zur Theilnahme an allen zur Verlosung kommenden Gewinnen kostet ein Original-Staats-Prämien-Antheil-Vos nur fl. 9. — Dest. B.-N.; 4 Stück kosten fl. 33. — Dest. B.-N. und verschiden wir solche auch einzeln selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen gegen Einzahlung des betr. Betrages. Jedermann erhält von uns die Original-Staats-Lose selbst in Händen. Nach der Ziehung senden wir jedem unserer Interessenten unaufgefordert amtliche Liste und Gewinne werden pünktlichst unter Staats-garantie ausbezahlt. Unser Haupt-Debit ist stets vom Glücke begünstigt, wir hatten wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen bei den letzten Hauptziehungen mit gleichen Loosen laut officiellen Beweisen den größten Preis von 127,000 M. unsern Interessenten in hiesiger Gegend ausbezahlt. Wir führen alle Aufträge sofort mit der größten Sorgfalt aus, legen die erforderlichen Pläne bei und ertheilen jegliche Auskunft gratis. Man beliebe sich daher vertrauensvoll baldigst direct zu wenden an

S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Um 10 Gulden Cylinder-Normal-Uhren; isochronisch im Gang und mit 2 Jahre Garantiezeit versendet

E. Dorninger,

Uhrmacher in Graz, Herrengasse 217. Geheuer Uhren-Fabrik-Niederlage. Complete Preis-Courant gratis. (1630-10)

Eine schöne

Wohnung

von 5 Zimmern mit Zugehör, mitten in der Stadt, ist für Michaeli zu vergeben. Nähere Auskunft im Zeitungs-Comptoir. (1887)

(1886) Nr. 956.

Rundmachung.

Bei der in der Friedrich Prodnigg'schen Concursverhandlung am 30. Juli l. J. abgehaltenen Tagfagung wurden von den erschienenen Concursgläubigern Herr Johann Trkiz, k. k. Notar in Gurkfeld, als einstweiliger Masseverwalter, Herr Johann Küller von Ratschach als dessen Stellvertreter, dann die Herren Martin Potokin von St. Peter, Edmund Terpin von Laibach und Josef Prodnigg von Leoben als Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, ferner die Herren Adolf Fritsch von Graz, Daniel Rakus in Gilli und Mathias Nieder von Steinbrück als Ersatzmänner des Ausschusses gewählt, und diese Wahl hierorts bestätigt.

K. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 3. August 1869.

(1838-2) Nr. 3377.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 3ten Mai d. J., Zahl 2039, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der zweiten auf den 31. Juli 1869 angeordnet gewesenen Feilbietung der im Grundbuche Bischoflack Urb.-Nr. 84 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der dritten auf den

30. August d. J. angeordneten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 31ten Juli 1869.

(1812-2) Nr. 4263.

Uebertragung der executiven Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Adelsberg macht bekannt, daß die in der Executionssache des Herrn Karl Preunron von Adelsberg gegen Lukas Bisjak von Zaloga pcto. 245 fl. 54 kr. mit dem Bescheide vom 24. Jänner 1869, Z. 243, auf den 16. Juni 1869 angeordnete Realfeilbietung mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und dem vorigen Anhange auf den

23. October 1869 übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Juni 1869.

(1851-2) Nr. 5577.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei mit Einverständnis beider Theile die mit Bescheide vom 12. Mai d. J., Z. 3523, auf den 30. Juli 1869 angeordnete zweite Feilbietung der dem Thomas Ziberna von Cele Nr. 21 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität für abgehalten erklärt worden, daher lediglich zur dritten auf den

31. August 1869 angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28ten Juli 1869.

(1823-2) Nr. 3660.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reisnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 7. März d. J., Zahl 1198, hiermit kund gemacht, daß die auf den 29. l. M. angeordnete erste Feilbietung der im Markte Soderschitz sub Hs.-Nr. 2 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reisnitz sub Urb.-Nr. 930 B, 942 A und 988 vorkommenden, dem Anton Arko gehörigen Realitäten, im Einverständnis beider Theile mit dem Bescheide für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der zweiten und dritten auf den

30. August und 27. September d. J. angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

Reisnitz, am 27. Juli 1869.

(1837-2) Nr. 2817.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es seien über Einschreiten des Andreas Torkar von Koreiten als Eigentümer der Realität sub Urb.-Nr. 233 ad Herrschaft Velde, dessen Tabulargläubiger in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. Februar 1869 mit diesgerichtlichem Bescheide vom 8. d. Mts., Z. 4807, aufgefordert worden, ihre allfälligen Einsprüche gegen die beabsichtigte lastenfreie Abschreibung der zur obgedachten Realität gehörigen Gereuthwiese na kamnici, Parz. = Nr. 614 mit 1 Joeh 964 □ Rfstr.,

binnen zwei Monaten so gewieß hiergerichts einzubringen, als widrigens diese Parzelle ohne Uebertragung der Pfandrechte rückichtlich der betreffenden Forderung jedes Einzelnen von der Stammrealität abgeschrieben werden könnte.

Nachdem der Aufenthalt der Tabulargläubiger Johann und Blas Torkar, dann Johann, Simon und Mina Torkar von Koreiten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so wurde denselben zur Wahrnehmung ihrer Rechte Herr Gregor Krizaj von Radmannsdorf als Curator bestellt, und denselben der obgedachte Bescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Juli 1869.

(1787-3) Nr. 297.

Erinnerung

an Eva Albrecht geb. Mlinar und Wiza Krulz geb. Schafel, unbekanntem Aufenthaltes, und ihre Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird der Eva Albrecht geb. Mlinar und der Wiza Krulz geb. Schafel, unbekanntem Aufenthaltes, und ihren Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Matthäus Oblak von Scheurolivich Hs.-Nr. 13 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschen-Erklärung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 71/69 ad Grundbuch Lack haftenden Satzposten per 221 fl. und 276 fl. 15 kr. v. W., sub praes. 25. Jänner 1869, Zahl 297, hieraus eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

21. August 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der Herr k. k. Notar Karl Höchtl von Idria als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 25ten Juni 1869.

(1835-2) Nr. 2828.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach nomine des hohen Herrars gegen Blas Dobré von Kropp wegen aus dem st. ä. Rückstands-Ausweise vom 21. Jänner 1869 an l. f.

Steuern schuldiger 23 fl. 74 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Post-Nr. 102 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 200 fl. ö. W., gewilliget und zur

Vornahme derselben die Feilbietungstagfagungen auf den

31. August, 30. September und 30. October 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Juli 1869.

(1838-2) Nr. 3170.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache des Herrn Anton Krastovic von Niederdorf gegen Herrn Anton Dellecot von Sessana die Reassumirung der mit Bescheide vom 10. November 1867, Z. 6923, auf den 21. Juli 1868 angeordnet gewesenen, aber sohin sistirten executiven Feilbietung der dem letztern zustehenden Rechte auf die der Landschaft Krain unterthänig gewesene, zu Zirkniz sub Conse.-Nr. 32 gelegene Mairerschaft bewilliget und zu deren Vornahme die neuerliche Tagfagung auf den

31. August l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten Juni 1869.